

#ZUKUNFTSBOX

Ein Projekt zum Thema „Jugendbeteiligung“ in Heidenheim

Ich würde wählen, weil...



»WEIL ICH DIE CHANCE HABE MEINE EIGENE MEINUNG ZU REPRÄSENTIEREN!«

Sich zu Politik und aktuellen gesellschaftlichen Themen zu äußern, ist für die Verbände des BDKJ eine Selbstverständlichkeit, klar. Doch landläufig hört man oft von der sogenannten Politikverdrossenheit junger Menschen. Gerade jetzt, kurz vor der Bundestagswahl, dachten sich ein paar Dekanatsjugendreferent*innen, dass es doch eine Möglichkeit geben muss, herauszufinden, wie es um die Wahlmotivation junger Menschen tatsächlich steht. Das Ganze sollte möglichst ohne viel zeitlichen Aufwand für die Teilnehmer*innen sein und natürlich

auch den gewissen Spaßfaktor haben. Nach einigem Brainstorming und Kreativ-um-die-Ecke-Denken entstand die Idee zur #Zukunftsbox. Mit einer Fotobox, wie man sie von Geburtstagen und Hochzeiten kennt, können sich junge Menschen mit ihrem Statement „Ich gehe wählen, weil...“ für Wahlberechtigte oder „Ich würde wählen, weil...“ für unter 18-Jährige fotografieren lassen. Jede*r Teilnehmer*in bekommt das eigene Foto direkt mit. Wer die Erlaubnis erteilt, dessen Bilder werden im Nachgang – natürlich vor der Wahl – auf den Sozialen Medien, der lokalen Presse und hier im Querschnitt gezeigt.

Das musste organisiert werden:

- eine Leih-Fotobox
- Bilderrahmen mit den Plakaten für die Statements & Kreidestifte (Glasreiniger & Desinfektionsmittel nicht zu vergessen)
- Buttons als kleines Gimmick
- Ein Pavillon als Sonnen- (oder Wetter)schutz
- einen #Zukunftszeit-Hintergrund, vor dem die Teilnehmer*innen sich fotografieren lassen können
- ein digitaler Bilderrahmen für die Sofortbilder aus der Fotobox mit QR-Code der zur Website des BDKJ mit der Fotosammlung führt

Nach weiteren Absprachen mit dem Ordnungsamt der Stadt, dem Hoffen auf gutes Wetter und den letzten Materialbesorgungen, kam der vorletzte Schultag Ende Juli. Das ist an einigen

Schulen in Heidenheim bekanntermaßen ein Wander- oder Ausflugstag. So war die Hoffnung groß, dass einige Schüler*innen, Interessierte und Passant*innen an der #Zukunftsbox vor der Stadtbibliothek in der Heidenheimer Innenstadt vorbeischlendern und auf einen Schnappschuss mit Statement Halt machen. Trotz der spontanen Aktion und zeitweise wenigen Besucher*innen sind die Projektinitiator*innen zufrieden mit der Ausbeute an Fotos und vor allem mit der Resonanz der Jugendlichen. Da wurden Statements mit ordentlich Biss abgegeben. Und es gab einige spannende, auch zeitweise kontroverse antidemokratische Gespräche, die das gesamte Potential der radikalen Höflichkeit herausforderten. Übrigens: Der Aktionstag zur #Zukunftsbox, die Vorbereitungszeit mit den vielen Gesprächen drumherum und und und ergab rund 30 Stunden auf das Zukunftszeit-Konto der BDKJ-Bundesebene. 30 Stunden Engagement für ein buntes Land, in dem junge Menschen künftig leben wollen.

CAROLIN CHRISTMANN,
DEKANATSJUGENDREFERENTIN HEIDENHEIM



»WEIL ES WICHTIG IST!«

Ich gehe wählen, weil...



»WEIL ICH ETWAS ÄNDERN MÖCHTE!«

»WEIL ICH KEIN BOCK HAB, DASS SICH DIE GANZE SCHEISSE WIEDERHOLT.«



»WEIL DADURCH MEINE INTERESSEN VERTRETEN WERDEN.«



»WEIL ICH UNSERE DEMOKRATIE UNTERSTÜTZEN MÖCHTE UND MEINE MEINUNG REPRÄSENTIEREN WILL!«



Wer eine solche oder ähnliche Fotobox Aktion zu den Themen **Jugendbeteiligung** und **Politik** starten möchte und ein paar Tipps dafür braucht, meldet sich bei der Fachstelle Medien oder im Jugendreferat Heidenheim. Sämtliches Material – abgesehen von der Fotobox, dem Pavillon und der Buttonmaschine – gibt es als #Zukunftsbox-Paket, das gerne dort bestellt werden kann.

Fachstelle Medien
0711 97 91 20 10,
fm@bo.dr.s.de, www.fachstelle-medien.de

Jugendreferat Heidenheim
07321 93 15 40, jugendreferat-hdh@
bdkj.info, www.bdkj.info/hdh

Die Aktion Fotobox wurde mit dem »Weitblicker« der Jugendstiftung just gefördert.



Fotoboxanbieter Nunibox

